

Mainz, 24.01.2014

Antrag **1352/2013/1 zur Sitzung Stadtrat** **Stadtrat am**
11.09.2013

Autobahnausbau A 60: Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn (ödp)
(Änderungsantrag SPD GRÜNE FDP)

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. Zur Umsetzung eines verbesserten, bestmöglichen Lärmschutzes sind unbedingt die Vorschläge aus der Bürgerschaft sowie aus den Ortbeiräten zu prüfen. Alle möglichen aktiven Lärmschutzvarianten müssen sorgfältig geprüft und miteinander verglichen werden. Ziel muss der größtmögliche Schutz für die Menschen im Umfeld der A60 und A63 sein.
2. Die Stadt Mainz fordert die zuständigen Behörden auf, einen Summenpegel des verursachenden Straßenverkehrs aus den künftig zu erwartenden Lärmbelastungen von A60 und A63 im Bereich des Mainzer Kreuzes zu bilden. Die aktiven Lärmschutzmaßnahmen sind nach Berechnung des Summenpegels entsprechend der tatsächlichen Belastungen anzupassen.
3. Die zuständigen Landesbehörden werden gebeten, eine Luftmessstation einzurichten und Planungen vorzulegen, wie Umgehungsverkehr durch Marienborn während der Ausbauphase vermieden werden soll.

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender

